



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

langsam beginnen die Bäume und Sträucher unserer Stadt wieder in allen Farben in der nun wesentlich früheren Abendsonne zu erstrahlen. Nun im Herbst, wenn die Temperaturen sinken, leeren sich allmählich Marktplatz und Gassen und das Leben verlagert sich wieder nach drinnen. Umso wichtiger werden nun gegenseitige Rücksichtnahme, Beachtung der aktuellen 3G- und Hygieneregeln und besonders Impfungen, um das Erreichte zu erhalten und unsere Freiheiten und Rechte wieder mehr und mehr genießen zu können. Denn bei allen erfreulichen Signalen gilt: Wir haben die Corona-Pandemie noch lange nicht besiegt!

Apropos: Das Wahlrecht im Zusammenhang mit der Bundestagswahl hat in unserem Stadtgebiet eine ganz überwiegende Mehrheit wahrgenommen. Mit einer Wahlbeteiligung von 81,3% liegt Hilpoltstein deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt. Viele von Ihnen haben in diesem Jahr die Briefwahl genutzt, aber auch unsere Wahllokale wurden rege besucht. Hier gilt mein Dank den Kolleginnen und Kollegen für die sehr gute Vorbereitung und Koordination der Wahl. Ausdrücklich möchte ich mich auch bei allen Ehren- und Hauptamtlichen bedanken, die als Wahlvorstände, als Wahlhelferinnen und -helfer für einen reibungslosen Ablauf in den Wahllokalen und bei der Auszählung der Stimmen gesorgt haben. Dafür herzlichen Dank!



Stand der Großbaustellen

Mehrere Großbaustellen haben uns in der jüngsten Vergangenheit besonders beschäftigt: die Sanierung der Stadthalle, die Wasserleitungs- und Kanalarbeiten in Weinsfeld sowie die vom Staatlichen Bauamt durchgeführte Abflachung am Kränzleinsberg. In allen Bereichen sind die Arbeiten mittlerweile weit fortgeschritten. Ich danke auf diesem Weg auch noch einmal allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Geduld und ihr Verständnis für die situationsbedingten Einschränkungen und verkehrlichen Mehrbelastungen.

Start der neuen Website

Unsere digitale Baustelle ist ebenfalls auf einem guten Weg: im November geht unsere überarbeitete Website www.hilpoltstein.de in neuer Gestalt online. Dabei haben wir vor allem auf eine nutzerfreundliche Menüführung und ein verbessertes Erscheinungsbild auch auf Smartphone und Tablet geachtet. Tunlichst vermeiden wollen wir das Wort „fertig“, denn im Hintergrund arbeiten wir natürlich weiter an Verbesserungen und freuen uns über Ihr Feedback.



Die nachhaltige Stadt am Rothsee

Vieles hat sich inzwischen bei uns in Sachen Nachhaltigkeit getan. Wie dringlich dieses Bemühen ist, zeigten die Klimakatastrophen der jüngsten Vergangenheit im Westen Deutschlands ebenso wie in den USA und in Spanien. Wir wollen unseren Beitrag zu einer guten Zukunft für unsere nachfolgenden Generationen leisten und tun dies bereits in vielen Bereichen: vom stetigen Ausbau unserer Rad- und Wanderwege, über den Beitritt zum Pakt für Nachhaltige Beschaffung und die Zertifizierungen als Fairtrade Town und Fahrradfreundliche Kommune bis hin zum Ausbau der erneuerbaren Energien für das ganze Stadtgebiet Hilpoltstein. Frei nach Philip Rosenthal dürfen wir auch hier nicht aufhören, besser zu werden.

Mit unserem neuen Nachhaltigkeitsbeirat, durch den Austausch mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern und der Hilpoltsteiner Ortsgruppe von Fridays for Future wollen wir den guten Weg gemeinsam weitergehen. Deshalb haben wir uns auch bei der diesjährigen Stadtratsklausur besonders mit der Innenentwicklung unserer Stadt und den Themen Klimaschutz und -anpassung im städtebaulichen Kontext befasst.

Ein Christkind für Hilpoltstein und Weihnachten im Residenzhof

Zum ersten Mal haben wir in diesem Jahr öffentlich unser neues Christkind gesucht. Wer den Advent in Hilpoltstein mit dem traditionellen Prolog eröffnen wird, erfahren wir Mitte November. Dann nämlich wird unser Christkind offiziell vorgestellt und tritt seinen Dienst für die Vorweihnachtszeit 2021 an.

Nach der coronabedingten Absage des Weihnachtsmarktes im letzten Jahr hoffen wir natürlich, dass wir die Adventszeit wieder in unsere Stadt holen können. Während ich diese Zeilen schreibe, liegen uns die Auflagen der Staatsregierung für Weihnachtsmärkte noch nicht vor. Wir erarbeiten jedoch gerade im Kulturamt ein alternatives Konzept für ein kleineres, aber nicht minder schönes Programm, das neben weihnachtlichen Köstlichkeiten Kunsthandwerk, Musik und Unterhaltung bietet. Aber mehr wird an dieser Stelle noch nicht verraten...

Jetzt freuen wir uns erst einmal auf einen goldenen Herbst.
Bleiben wir auch weiterhin aufmerksam und rücksichtsvoll und dadurch – vor allem – gesund!

Ihr



Markus Mahl
Erster Bürgermeister



Foto: Albert Kraus